

Protokoll der 17. SPK-Sitzung am 26.08.2019

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Start: 18.05 Uhr

TOP 0 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

- Es wurde fristgemäß geladen, es sind 7 Sprecher*innen anwesend
- Das SPK ist beschlussfähig.

TOP 1 Angestelltenbelange

- Es gibt eine Anfrage vom Market-Team, um am 28. August den Konferenzraum des StuRa für ein Seminar verwenden zu dürfen und dafür einen Schlüssel der Sicherheitsstufe GS4 zu erhalten
 - o **Lukas stellt Antrag, Abstimmung: 7 – 0 – 0 angenommen**
- Raumanfrage: Weltladen (15.10. Nutzung SSR ab 17 Uhr für 90-minütige Diskussion)
 - o **Lukas stellt Antrag, Abstimmung 7 – 0 – 0 angenommen**
- Anfrage RCDS: Tagungswochenende Juni 2020
 - o Lukas: dürfen sie als HSG eh nutzen, sollen sich mit den Angestellten für die Buchung in Verbindung setzen
- Nicht-öffentlich:

TOP 2 Referent*innenbelange

- Es sind keine Referent*innen anwesend

TOP 3 Anträge

- Kritische Einführungswoche 2019
 - o Lukas: Finanzplan wurde nochmal geändert, da AK Zivilklausel Projekte nicht fördern darf, beteiligt sich nicht. Druckkosten fallen weg.
 - o Carl: Wieso drei verschiedene Anträge zur KEW?
 - o Lukas: Sind unterschiedliche Projekte, „KEW“ ist nur Label für die einzelnen Veranstaltungen
 - o Carl: Wenn Bewerbung letztendlich von allen gemeinsam stattfindet, dann sind alle beteiligt und es ist ein Projekt
 - o Lukas: Nein, Bewerbung der KEW im allgemeinen ist ein extra Projekt, da es ja im Interesse liegt, zusammen zu bewerben. Organisation findet getrennt statt.
 - o Melissa: Beteiligung von AK Zivilklausel im allgemeinen darf nicht höher als 350 € sein, da Design und Druck ein zusammenhängendes Projekt sind, sonst Mittelfreigabe notwendig!
 - o Imke: Ist die Veranstaltung für alle Studierende offen? (Antwort: Ja)
 - **Abstimmung Antrag: 4 – 0 – 3 angenommen**
- KriPoH-Broschüre
 - o Jan Philip: Kritische Politikwissenschaftler wollen Projekt organisieren. Soll ähnlich gestaltet werden wie Broschüre aus PhilFak I, es soll sich kritisch mit Lehrinhalten der Politikwissenschaften auseinandergesetzt werden.

- Melissa: Es sollen 350 Broschüren gedruckt werden? Nur für neue PoWi-Studierende? Wäre unpassend für StuRa.
- Jan Philip: KEW soll nur Anlass sein, Heft bleibt aktuell und soll für alle Interessierten zur Verfügung stehen. Druckerei hat erst mal Kostenvoranschlag gemacht.
- Carl: Selbst wenn es nicht für Erstis im allgemeinen ist, allerdings ist die Broschüre generell für PoWis gedacht, wieso sollte der StuRa das fördern?
- Jan Philip: Wir sehen die Begrenzung nicht so eng, ist eigentlich von Interesse für alle, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen.
- Lukas: PoWi hat prinzipiell ohnehin einen sehr allgemeinen Ansatz. Broschüre ist preislich sehr gut, normalerweise sind Kosten höher.
- Melissa: Gibt es schon Antworten vom FSR PhilFak I und Rosa-Luxenburg-Stiftung? Gibt es andere Druckereien, damit man nicht aus Rostock liefern muss?
- Jan Philip: Keine Antwort vom FSR PhilFak I, Stiftung hat abgesagt. Druckerei wurde angefragt, da gute Erfahrungen bestanden und sie ein gutes Angebot gemacht haben.
- Benjamin: Habt ihr schon einmal TK gefragt? Die drucken häufig kostenlos. Müsste früh angefragt werden, drucken auch ganze Zeitschriften in Farbe.
- Jan Philip: Kannten wir nicht, behalten wir für's kommende Jahr im Auge, ist allerdings jetzt schon sehr knapp.
- Carl: Würde empfehlen, dass FSR mehr Geld gibt, weil Broschüre eigentlich direkt an PoWis gerichtet ist. Sicherlich ist Fach sehr breit aufgestellt, aber StuRa sollte nicht fachschaftsspezifische Projekte übernehmen.
- Melissa: Was ist mit der IG PoWi? Haben die nicht 300 €?
- Lukas: PoWi IG ist aktuell nicht aktiv, Geld kann vom FSR nicht einfach umverteilt werden.
 - **Abstimmung Antrag: 2 – 3 – 2 abgelehnt**
- Eilantrag: Feministischer Input-Vortrag
 - Jan Philip: Zweite Idee für die KEW der KriPoH war ein Vortrag in Anlehnung an das Feminismen-Festival, um sich mit feministischen Ansätzen zu befassen, die oftmals auch im zeitlichen Rahmen nicht angepackt werden konnten.
 - Melissa: Veranstaltung findet im Lila Drachen statt, hat wenige Plätze, wenn StuRa fördert könnte auch Hörsaal gebucht werden.
 - Jan Philip: Soll gewisse Distanzierung zum universitären Umfeld geben und der Rahmen der Diskussion soll damit auch privater gestaltet werden.
 - **Abstimmung Antrag: 6 – 0 – 0 angenommen**

TOP 4 Theaterprojekt „Dosenfleisch“

- Vertreter Stück: Es wurde Antrag gestellt, um fünf Aufführungen durchzuführen. 1000 Euro dabei vom StuRa. Gibt aktuell Probleme, da Regisseur*innen zeitlich verhindert sind, zudem müssen neue Räume gefunden werden. Ist es weiterhin möglich, die Förderung des StuRa in voller Höhe zu erhalten?
- Melissa: Prinzipiell ist StuRa sowieso Ausfallfinanzierung, wenn mehr Einnahmen da sind wird ohnehin verrechnet.

- Antragsteller: Kommunikation mit dem WUK waren suboptimal, letztendlich wurden für 3 Vorstellungen nun Geldmittel für 5 Vorstellungen aufgewendet.
- Melissa: Eine Verlängerung des Antrages ist möglich, wurde in der Vergangenheit auch gemacht.
- Antragsteller: Es war nicht abzusehen, dass zwei Mitglieder der Gruppe Halle verlassen, eigentlich sind keine weiteren Termine mehr machbar. Letztendlich ist eigentlich nur denkbar, es bei den drei Veranstaltungen zu belassen. Planungstechnisch passen Aufführungen in den Spielplan des WUK nur im Juni kommenden Jahres.
- Melissa: Prinzipiell ärgerlich, wäre natürlich schön, wenn es geklappt hätte, aber der Bescheid steht.
- Lukas: Waren Faktoren die nicht absehbar gewesen sind, Kosten sind ja trotzdem entstanden.
- Vertreter Stück: Also haben wir jetzt einen Beschluss vom StuRa?
- Lukas: Nein, Gremium hat über Projekt allgemein entschieden, letztendlich ist es Frage der Abrechnung und damit der Sprecher*innen für Finanzen.
- Vertreter Stück: Wie ist das mit dem beteiligten FSR?
- Melissa: Wir schreiben Mail mit FSR im CC, sollten sich an unserem Agieren orientieren.

TOP 5 Umwandlung des StudiFit im Lührmann zu Kursräumen

- Für breite universitäre Sportangebote – gegen die Umwandlung des StudiFit im „Lührmann“ zu einem reinen Kurssystem
 - o Clara: Können wir da was machen?
 - o Lukas: Jein, mittlerweile gibt es wohl auch einen Text von Mimi, wir sollten allerdings prinzipiell über das Thema sprechen und können Stellungnahme auch im Umlauf beschließen. Am besten warten wir auf Mimis Statement. Vielleicht veröffentlichen wir beide Texte.

TOP 6 Sonstiges

- Erhöhung der Aufwandsentschädigungen
 - o Lukas: Was passiert mit den Aufwandsentschädigungen, wenn das BAföG erhöht wird? Gesetz ist wohl am 01. August in Kraft getreten.
 - o Melissa: Wussten wir bereits, Erhöhung gilt erst ab Oktober, ab Oktober wird dann angepasst. Alte Sprecher erhalten auch noch einmal im Oktober, wir sind dran.
- 3. Oktober, 16 Uhr, Uniplatz: Hendrik Lange trifft sich mit Gregor Gysi
 - o Einladung an StuRa, Unileitung und Personalrat ist auch eingeladen, Thema soll Bildung sein, ist aber Wahlkampftermin. Im Anschluss findet noch Spaziergang statt.

Ende: 19.11 Uhr